

Punktsymmetrie bei kubischen Funktionen

Wir betrachten ganzrationale Funktionen dritten Grades (kubische Funktionen) in der allgemeinen Form

$$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto ax^3 + bx^2 + cx + d \text{ mit } a \in \mathbb{R}^* \text{ und } b, c, d \in \mathbb{R}.$$

Jede kubische Funktion besitzt genau einen Wendepunkt. Analog zur Scheitelform bei quadratischen Funktionen lässt sich jede allgemeine kubische Funktion in die Wendepunktform umwandeln:

$$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto a \cdot (x - x_w)^3 + m_w \cdot (x - x_w) + y_w.$$

Dabei steht m_w abkürzenden für Steigung des Graphen im Wendepunkt.

Aus ihr lässt sich der Wendepunkt des Graphen direkt ablesen: $W(x_w | y_w)$.

(Der Nachweis zur Umwandlung in die Wendepunktform ist sehr rechenintensiv und komplizierter als im quadratischen Fall. Er kann am Ende dieses Textes nachgelesen werden.)

Kubische Funktionen besitzen die folgende Symmetrieeigenschaft.

Punktsymmetrie zum Wendepunkt bei kubischen Funktionen

Jede kubische Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto ax^3 + bx^2 + cx + d$ mit $a \in \mathbb{R}^*$ und $b, c, d \in \mathbb{R}$ ist symmetrisch zu ihrem Wendepunkt $W(x_w | y_w)$.

Es gilt $f(x_w - x) + f(x_w + x) = 2 \cdot y_w$ für alle $x \in \mathbb{R}$.

Beweis:

Wir verwenden die Wendepunktform $f(x) = a \cdot (x - x_w)^3 + m_w \cdot (x - x_w) + y_w$ für kubische Funktionen zum Beweis.

- $$\begin{aligned} f(x_w - x) &= a \cdot (x_w - x - x_w)^3 + m_w \cdot (x_w - x - x_w) + y_w \\ &= a \cdot (-x)^3 + m_w \cdot (-x) + y_w \\ &= -a \cdot x^3 - m_w \cdot x + y_w \end{aligned}$$
- $$\begin{aligned} f(x_w + x) &= a \cdot (x_w + x - x_w)^3 + m_w \cdot (x_w + x - x_w) + y_w \\ &= a \cdot x^3 + m_w \cdot x + y_w \\ &= a \cdot x^3 + m_w \cdot x + y_w \end{aligned}$$

Damit ergibt sich:

$$f(x_w - x) + f(x_w + x) = (-a \cdot x^3 - m_w \cdot x + y_w) + (a \cdot x^3 + m_w \cdot x + y_w) = 2y_w$$

Umwandlung der allgemeinen Form in die Wendepunktform

Wir betrachten die kubische Funktion $f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$ mit $a \neq 0$.

Für die Ableitungen gilt:

$$f'(x) = 3ax^2 + 2bx + c \quad \text{und} \quad f''(x) = 6ax + 2b.$$

Die notwendige Bedingung für die Existenz eines Wendepunkts ergibt:

$$f''(x) = 0 \Leftrightarrow 6ax + 2b = 0 \Leftrightarrow x = -\frac{b}{3a}.$$

Es handelt sich um eine Nullstelle von f'' mit Vorzeichenwechsel und damit um eine Wendestelle. Für die y -Koordinate des Wendepunkts ergibt sich:

$$\begin{aligned} f\left(-\frac{b}{3a}\right) &= a\left(-\frac{b}{3a}\right)^3 + b\left(-\frac{b}{3a}\right)^2 + c\left(-\frac{b}{3a}\right) + d \\ &= -\frac{b^3}{27a^2} + \frac{b^3}{9a^2} - \frac{bc}{3a} + d = -\frac{b^3}{27a^2} + \frac{3b^3}{27a^2} - \frac{bc}{3a} + d \\ &= \frac{2b^3}{27a^2} - \frac{bc}{3a} + d \end{aligned}$$

Damit ist auch nachgewiesen, dass jede kubische Funktion genau einen Wendepunkt $W(x_W | y_W)$ besitzt. Für seine Koordinaten gilt:

$$x_W = -\frac{b}{3a} \quad \text{und} \quad y_W = \frac{2b^3}{27a^2} - \frac{bc}{3a} + d.$$

Um die Schreibweise für die Wendepunktform abzukürzen, berechnen wir noch die Steigung an der Wendestelle.

$$\begin{aligned} m_W &= f'(x_W) \frac{b^2}{3a} = f'\left(-\frac{b}{3a}\right) = 3a\left(-\frac{b}{3a}\right)^2 + 2b\left(-\frac{b}{3a}\right) + c \\ &= \frac{b^2}{3a} - 2\frac{b^2}{3a} + c = -\frac{b^2}{3a} + c \end{aligned}$$

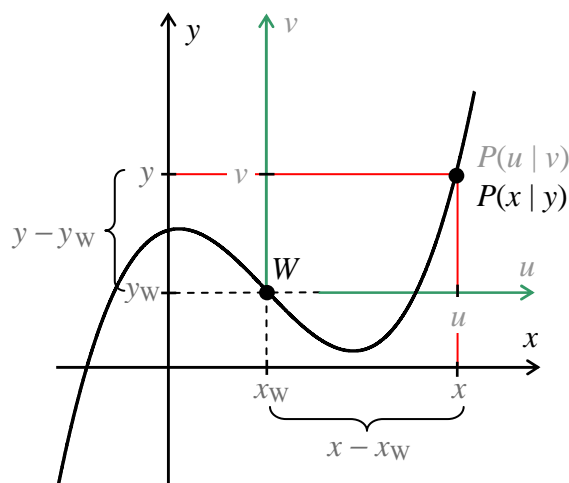
Zur Wendepunktform gelangt man durch eine analoge Vorgehensweise zum Fall der quadratischen Funktionen.

Wir verschieben das Koordinatensystem so, dass sich der Wendepunkt W danach im Ursprung befindet:

$$u = x - x_W \quad \text{und} \quad v = y - y_W.$$

Wir rechnen die Funktionsgleichung analog zum quadratischen Fall um.

Der Rechenaufwand ist dabei allerdings „etwas“ höher.



Es gilt:

$$\begin{aligned}
 v &= y - y_w = a x^3 + b x^2 + c x + d - y_w \\
 &= a(u - x_w)^3 + b(u - x_w)^2 + c(u - x_w) + d - y_w \\
 &= a\left(u - \frac{b}{3a}\right)^3 + b\left(u - \frac{b}{3a}\right)^2 + c\left(u - \frac{b}{3a}\right) + d - y_w \\
 &= a\left(u^3 - 3\frac{b}{3a}u^2 + 3\frac{b^2}{9a^2}u - \frac{b^3}{27a^3}\right) + b\left(u^2 - 2\frac{b}{3a}u + \frac{b^2}{9a^2}\right) \\
 &\quad + c\left(u - \frac{b}{3a}\right) + d - \left(\frac{2b^3}{27a^2} - \frac{bc}{3a} + d\right) \\
 &= au^3 - bu^2 + \frac{b^2}{3a}u - \frac{b^3}{27a^2} + bu^2 - 2\frac{b^2}{3a}u + \frac{b^3}{9a^2} \\
 &\quad + cu - \frac{bc}{3a} + d - \frac{b^3}{27a^2} + \frac{bc}{3a} - d \\
 &= au^3 - \frac{b^2}{3a}u + cu - \frac{3b^3}{27a^2} + \frac{b^3}{9a^2} = au^3 - \frac{b^2}{3a}u + cu - \frac{3b^3}{27a^2} + \frac{3b^3}{27a^2} \\
 &= au^3 + \left(-\frac{b^2}{3a}u + cu\right) = au^3 + \left(-\frac{b^2}{3a} + c\right)u \\
 &= au^3 + m_w u
 \end{aligned}$$

Kehrt man wieder zum ursprünglichen Koordinatensystem zurück, so ergibt sich aus der Gleichung $v = au^3$ die Scheitelform:

$$y - y_w = a(x - x_w)^3 + m_w(x - x_w) \Leftrightarrow y = a(x - x_w)^3 + m_w(x - x_w) + y_w.$$